

Gemeinde ERZHAUSEN

BESCHLUSS

der Sitzung optional des Haupt- und Finanzausschusses

vom Donnerstag, den 07.12.2023.

3. Bericht des Gemeindevorstandes gemäß § 28 GemHVO hier: Berichte der Fachbereiche zum 30.09.2023 Drucksache VII/198

Die Ausschussmitglieder stellen verschiedene Detailfragen, die teilweise bereits mit einem Verweis auf vorliegende Erläuterungen im Bericht beantwortet werden.

Weitere Fragen wurde wie folgt beantwortet:

S. 16: Meldewesen: sehr niedrige Personalkosten in diesem Jahr. Gibt es da Einsparmöglichkeiten?

Antwort: Nein, da ist vieles liegengeblieben und muss aufgearbeitet werden. Die Auslastung ist aktuell immer noch hoch, obwohl alles wieder voll besetzt ist.

Brandschutz Abweichungen bei den Personalaufwendungen:

Antwort: Verschiebung des Aufwands bei Thorsten Heller gegenüber dem Plan. Zum Zeitpunkt der Planung war noch nicht klar, dass Thorsten Heller zum stellvertretenden Gemeindebrandinspektor ernannt wird.

Bauamt: Die Vollzeitstelle im Bauamt konnte nur in Teilzeit besetzt werden. Soll da noch etwas passieren, oder bleibt die Stelle unbesetzt?

Antwort: Ein Mitarbeiter, dessen Tätigkeitsfeld sowohl die Straßenverkehrsbehörde als auch die Umweltbehörde abdeckt, wird im kommenden Jahr in Rente gehen. Der Anteil Straßenverkehrsbehörde soll als halbe Stelle der Ordnungsbehörde zugeordnet werden, der Umwelt-Teil soll mit dem aktuell nicht besetzten Stellenanteil eine ganze Stelle im Bauamt bilden.

S. 53: Investitionen in 3104: Brandschutz Rathaus und Erweiterung Rathaus ist nichts passiert. Wie ist da der Stand?

Antwort: Das Projekt Rathausumbau steht aktuell aus Kapazitätsgründen still, zudem wird das aktuelle Konzept wegen der Homeoffice-Möglichkeiten nochmal in Frage gestellt. Für die aktuelle Brandmeldeanlage gibt es aber keine Ersatzteile mehr, sie muss vorgezogen werden.

S. 54: Besondere Finanzaufwendungen steht 0 Ausgabe, aber es ist etwas geplant. Was ist das?

Antwort: wird mit dem Protokoll nachgeliefert

S. 64: Nachfrage zum geplanten Verkauf des Grundstücks der aktuellen Kita am Hainpfad und der danebenliegenden Ausgleichsfläche: Wie sieht die Perspektive für den Grundstückspreis aus?

Antwort: Einer der Interessenten ist noch da und hat damals angedeutet, dass preislich noch Luft nach oben sei. Ob der Preis von diesem Interessenten so gehalten werden wird ist derzeit noch unbekannt.

Im Anschluss an die inhaltliche Diskussion wird ein Stimmungsbild zu Zeitpunkt und Inhalt der Berichte abgefragt. Generell wird betont, dass der Bericht zum 30.09. auch in der vorliegenden Ausführlichkeit der wichtigere ist und wertvollen Input für die Haushaltsdiskussion liefert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Berichte der Fachbereiche zum 30.09.2023 des Gemeindevorstandes zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)